



Frage an Stadtrat Dr. Günter Riegler

in der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2020

eingbracht von ***Sabine Reininghaus***

Betrifft: Temporäre Ausweitung des kostenlosen Nahverkehrs zur Belebung der Grazer Wirtschaft

Es ist mittlerweile allen klar, dass die heimische Wirtschaft von der Corona-Pandemie so hart getroffen wurde, dass viele Grazer Betriebe vor dem wirtschaftlichen Ruin stehen und die wirtschaftlichen Schäden derzeit noch gar nicht abschätzbar sind.

Allen ist aber auch klar, dass diese Entwicklung nicht neu ist, weil bereits seit vielen Jahren ein Trend wirtschaftlichen Abschwungs in Graz von staten geht. Davon zeugen viele Leerstände in Top- und B-Lagen.

Nun, wie ist dieser bedenklichen Entwicklung zu begegnen?

Ein Lösungsansatz für die Wirtschaftstreibenden in g a n z Graz könnte es sein, den öffentlichen Nahverkehr zumindest an Samstagen gratis anzubieten, um die städtische Kundenfrequenz anzukurbeln.

Auf gratis Öffis setzt die Stadt und Holding Graz ja auch bereits seit vielen Jahren erfolgreich an den Weihnachtssamstagen.

Natürlich muss die Stadt sparsam agieren und diese Initiative würde eine zusätzliche Belastung im Stadtbudget darstellen. Daher sollte die Maßnahme auch nur

temporär, also bis zum Ende des Jahres, eingesetzt werden. Diese Investition ist jedoch kein Vergleich mit den wirtschaftlichen Konsequenzen, wenn dem Geschäftsterben kein Einhalt geboten wird.

Die Wirtschaft braucht jetzt und in den kommenden Monaten jede Unterstützung.

Sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Riegler,

sehen Sie kostenlose Öffis zumindest bis Ende dieses Jahres, jeweils an Samstagen, als zielführende Maßnahme an, um den wirtschaftlichen Abschwung in Graz zu bekämpfen und darüber hinaus einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten?